

Zeitplan

Wo sind die Sportler beim Bilstein-Marathon in Kleinalmerode und Umgebung zu sehen?

7:30 Uhr: Start Wander-Marathon (42,2 Kilometer) Bürgerhaus.
 8 Uhr: Start Ultra-Marathon Deutsche Meisterschaft (65,1 km) Bürgerhaus.
 8:50 bis 11:30 Uhr: Kirche Kleinalmerode
 9 bis 11:45 Uhr: Sportplatz Kleinalmerode.
 9:15 - 12:15 Uhr: Umschwung
 10 Uhr: Start Marathon (42,2 km) Bürgerhaus.
 10:30 Uhr: Start Halbmarathon (21,2 km) Bürgerhaus.
 11:10 bis 15:15 Uhr: Bilstein
 11:15 bis 14:15 Uhr: Wanderparkplatz vor Nieste (nur Ultra-Läufer).
 Ab 11:50 Uhr bis 17:30 Uhr: Zieleinläufe Halbmarathon, Ultra-Marathon, Marathon und Wandern und Zieleinlaufparty am Bürgerhaus.

Dohrenbachs Pistoleschützen in der Gauliga

WITZENHAUSEN. Im Aufstiegskampf zur Luftgewehr-Gauliga Kurhessen setzten sich der SV Rambach mit 1494 Ringen und der SV Helmarshausen mit 1493 Ringen durch. Der Eschweger Kreisvertreter trat mit Kathrin Franke, Kirsten Franke, Robert Nölke und Tina Fernandez an, während Helmarshausen auf Damian Stecker, Heiko Taggeselle, Jolie Liebel und Marcel Faßmann baute und ebenfalls das große Ziel schaffte. Die Kasseler Kreisvertreter Wahnhausen und Baunatal spielten mit ihren erzielten Leistungen keine Rolle in diesem Aufstiegskampf.

Mit der Luftpistole dominierte Gauliga-Aufsteiger SV Dohrenbach in der Besetzung Philipp Fahrenbach (354), Stefan Köhler (354), Andreas Kunz (348) und Marcus Fahrenbach (335) mit insgesamt 1391 Ringen. Auch der SSV Eiterhagen schaffte mit dem überragenden Sebastian Klatt (364), Timm Teske (353), Volker Sinning (341) und Lukas Sinning (332) starke 1390 Ringe und steigt auf.

Luftgewehr: 1. Rambach 1494 Ringe (K. Franke 383, Nölke 379, Fernandez 370, K.-C. Franke 362); 2. Helmarshausen 1493 (Liebel 384, Taggeselle 377, Faßmann 371, Stecker 361); 3. Ulfen 1482 (A.-C. Hahn 393, Philipp 370, M. Hahn 366, Buchenau 353); 4. Wahnhausen 1478 (Marth 376, Höhmann 376, J. Susemihl 369, T. Susemihl 357); 5. Baunatal 1451 (O. Frank 378, Schäfer 375, Lilienthal 352, Stuf 346); 6. Eiterhagen 1436 (Lange 370, Nadler 358, S. Sinning 354, J. Nadler 354).

Luftpistole: 1. Dohrenbach 1391 (P. Fahrenbach 354, Köhler 354, Kunz 348, M. Fahrenbach 335); 2. Eiterhagen 1390 (Klatt 364, Teske 353, V. Sinning 341, L. Sinning 332); 3. Hegelsberg-Vellmar 1379 (Dr. Eller 352, Heyne 349, Rode 341, Vitt 337); 4. Bischohausen 1334 (Schäfer 361, H. Hartmann 354, Rüppel 322, Bechtum 297). (red)



Rennbeginn: Noch dicht beisammen ist der Pulk der Läufer und Läuferinnen kurz nach dem Startschuss über eine der Strecken des Bilstein-Marathons in Kleinalmerode.

Foto: Hartmut Neugebauer

Laufelite gibt sich die Ehre

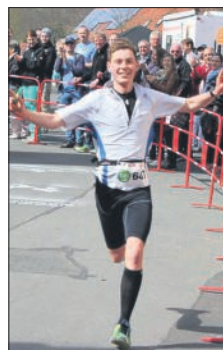
Deutsche Meisterschaft der Ultra-Sportler erstmals in den Bilstein-Marathon integriert

KLEINALMERODE. Großkampftag in Kleinalmerode - Deutschlands Laufelite der Ultramarathon-Läufer gibt sich die Ehre und kämpft um die Deutsche Meisterschaft der DUV (Deutsche Ultramarathonvereinigung) im Ultratrail.

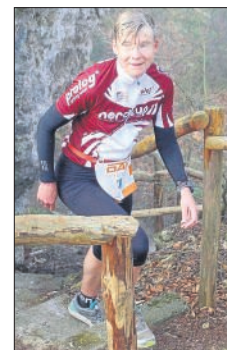
Mit knapp 300 Läufern ist sie auch die teilnehmerstärkste Laufgruppe bei der sechsten Auflage des Bilstein-Marathons. Trotz der sehr anspruchsvollen Strecke mit 1700 Höhenmetern auf 65 Kilometer auf unterschiedlichsten Untergründen durch Rodeberg, Buchholz und den Kaufunger Wald rechnet Organisator Martin Werner mit einer Zielzeit von knapp unter fünf Stunden für den Deutschen Meister. „Die Besten sind trotz des welligen Höhenprofils mit einer Durchschnittsgeschwindigkeit von

knapp 14 km/h unterwegs, das ist Wahnsinn“, sagt Werner, der wieder als Moderator im Zielbereich fungiert und einige Besonderheiten der Läufer aus dem Nähkästchen parat hat.

Einen ausgesprochenen Favoriten gibt es in diesem Jahr nicht, dafür ist die Leistungsdichte in diesem Feld zu eng. Neben dem Vorjahressieger und Transalpine-Run-Bezwinger Benjamin Sperrl aus Kassel (dritter Platz) ist natürlich der Titelverteidiger der zurückliegenden Deutschen Meisterschaft, Martin Schädler aus Saarbrücken, gesetzt. Auch der letztjährige Vizemeister Max Kirschbaum, der Sieger des Ultras von 2014, Bernhard Munz aus Kempten, oder Florian Reichert von der ASFM Göttingen können ein gewichtiges Wort um den Meistertitel mitreden.



Siegerjubiläum: Im Halbmarathon war Georg Wurschi aus Weimar 2015 erfolgreich.



Herausforderung: Über Stock und Stein und auch treppauf geht es für die Starter.

Reichert dominierte die Brocken Challenge über 80 Kilometer in den vergangenen Jahren mit großem Vorsprung. Bei den Damen ist die letztjährige Deutsche Meisterin Pamela Veith die Favoritin. Aber auch Birgit Schwarz-Reinken, Siegerin der zurückliegenden Jahre beim Bilstein Ultra-Lauf, Sanna Almstedt aus Göttingen und Susi Lüürßen von der TG Münden könnten vom eingreifen.

Neben den Einzelmeisterschaften werden auch die Deutschen Mannschaftsmeisterschaften auf der Ultra-Distanz ausgetragen. Hier könnten die Laufsportler von der ASFM Göttingen mit ihrem Frontmann Florian Reichert den starken Läufern aus Kempten, Würzburg, Berlin und der DUV den Titel streitig machen. Auf der Marathonstrecke ist diesmal kein Favorit auszumachen, da die Favoriten allesamt beim Ultra-Ma-

rathon gemeldet haben.

Auf der Halbdistanz über 21,2 Kilometer wird sich Vorjahressieger Georg Wurschi aus Weimar (Thüringen) einen heißen Kampf mit Timo Pippart aus Eschwege und Andreas Jordan aus Fürstentagen liefern. Man darf auf diese Duelle gespannt sein.

Viele Nationen am Start

Bei den Damen ist die Seniorenweltmeisterin in der Altersklasse W 45 im 800 Meter-Lauf, Tanja Nehme, gesetzt. Aber auch viele internationale Gäste werden beim Bilstein-Marathon erwartet. So sind in den verschiedenen Wettbewerben Sportler aus Dänemark, Österreich, Polen, Spanien, Frankreich, Portugal, dem Iran und natürlich den Niederlanden dabei. Ein überaus interessantes Teilnehmerfeld, was einen spannenden Wettkampf erwarten lässt. (znb)



Abklatschen: Begrüßt wird der Göttinger Silvio Weber beim Zieleinlauf von Bilstein-Moderator Martin Werner.